

BBQ-Donuts



Wenn ein Unternehmensberater Boot fahren geht

Wenn ein Unternehmensberater Boote mit integriertem Grill vermietet, muss er ein pfiffiger Mensch sein. Michael Heun erfüllt diesen Anspruch und machte sich jetzt auf ungewöhnliche Wege: Der gelernte Energieelektroniker und Industriekaufmann mit Erfahrungen in Marketing und Vertrieb von Büromöbeln studierte neben dem Beruf Betriebswirtschaft und qualifizierte sich zum Vertriebstrainer. Als er bei der Art-Think GmbH & Co. KG trainierte, bekam sein Berufsweg eine interessante Abzweigung: Denn jene sind Erfinder und Produzenten der "BBQ-Donuts": Runde Boote mit integriertem Tischgrill und Elektromotor für bis zu zehn Personen. Jetzt vermietet Heun diese schwimmenden Grillplätze unter dem Namen "WasserFest" in Limburg an der Lahn – auch Dank der Unterstützung durch die Bürgschaftsbank Hessen.

Das Selbsthilfeinstitut der hessischen Wirtschaft war schnell von dem Konzept überzeugt und sicherte die nötigen Investitionskredite ab. Die Wirtschaftsförderung der Stadt Limburg ist aktiv in das Marketing der Donuts eingebunden, beteiligt sich als Sponsor und auf ihrer Internetseite per Link an dem Vorhaben. Hilfreich für Heun: Die starke Medienpräsenz der Grill-Inseln, denn zur Markteinführung berichteten unter anderem Bild, das ZDF, der hr und der ADAC in seinem Reisemagazin über die schwimmende Innovation.

Die erste Saison war für Heun schon ein echter Erfolg: während der Sommermonate beschäftigte er an seiner Vermietstation eine Mitarbeiterin fest, dazu kamen bis zu zehn Mitarbeiter auf 400 Euro-Basis. Also alles im Plan auf dem Weg, sich mit der BBQ-Vermietstation ein zweites finanzielles Standbein für die Sommermonate aufzubauen – wenn die anderen Geschäfte ruhiger werden. Die Stunde auf dem Wasser kostet 39 Euro, auf Wunsch kann ein Grillset oder sogar ein Grillmeister dazu gebucht werden.

Dabei lassen sich die BBQ-Donuts durchaus mit Ansätzen der Unternehmensberatung kombinieren. Denn ein gemeinsamer Wasser-Grill-Ausflug beispielsweise einer Abteilung oder einer kleinen Belegschaft verbessert die interne Kommunikation ganz entscheidend. Aus gruppendynamischen Prozessen können sich neue Elemente der Mitarbeiterkommunikation ergeben.

